



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Akademische Rätin/Akademischer Rat auf Zeit oder wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (PostDoc)

Die Stelle ist zum 01.04.2025 an der **Fakultät Sozialwissenschaften** an der **Professur Lebenslaufsoziologie** zu besetzen. Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst 3 Jahre, es besteht jedoch die Möglichkeit der Verlängerung. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel entsprechend angemessen gestaltet. Die Besoldung / Vergütung erfolgt entsprechend besoldungsrechtlichen Regelungen nach Bes.-Gr. A 13 LBesO NRW bzw. den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

IHRE AUFGABEN:

Mitarbeit in Forschung und Lehre an der Professur für Lebenslaufsoziologie. Sie setzen eigene Schwerpunkte und sind bereit, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache durchzuführen. Ihr Aufgabenspektrum umfasst:

- Eigenständige Veröffentlichungs- und Vortragstätigkeiten
- Beteiligung an der Einwerbung von Drittmitteln
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung
- Betreuung und Durchführung von Lehrveranstaltungen der Fakultät (BA/MA, 4SWS)

WIR BIETEN:

- Die Möglichkeit der Schärfung und Entwicklung des eigenen Forschungsprofils
- Vielfältige Möglichkeiten der Mitgestaltung und der persönlichen Weiterentwicklung in einer interdisziplinär ausgerichteten Fakultät
- Internationale Kooperationsmöglichkeiten
- Zugang zu umfangreichen Ressourcen zur Weiterbildung an der TU Dortmund und der UA Ruhr

ANFORDERUNGEN:

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit abgeschlossener Promotion in Soziologie oder einem benachbarten Fach. Erwartet wird ein einschlägiges Profil in der empirischen Forschung im Bereich Lebensverlauf, soziale Ungleichheit, Ländervergleich/Wohlfahrtsstaaten. Ihre Forschungserfahrung haben Sie durch internationale Fachpublikationen nachgewiesen und ihre Lehrerfahrung ist durch entsprechende Veranstaltungen dokumentiert. Erwünscht sind substanzielle empirische Forschungserfahrungen in mindestens einem der Themenbereiche Familie, Reproduktion, Gesundheit, Erwerbsarbeit oder Einstellungen sowie sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Internationale wissenschaftliche Erfahrungen (z.B. Vorträge, Gastaufenthalte) sind erwünscht. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln oder in der akademischen Selbstverwaltung sind von Vorteil. Nicht zuletzt sollten Sie Freude daran haben, Ihre Kenntnisse in der Lehre weiter zu geben und neue Lehrformate auszuprobieren. Fortgeschrittene Englischkenntnisse und mindestens mittlere Deutschkenntnisse (für die Bearbeitung von Verwaltungsangelegenheiten und in der Lehre) werden erwartet.

ÜBER UNS:

Die Forschung und Lehre an der Professur für Lebenslaufsoziologie befasst sich mit Strukturen und Wandel von Lebensverläufen sowie den sie prägenden institutionellen Kontexten. Schwerpunkte liegen auf Familien-, Erwerbs- und Reproduktionsverläufen sowie Wohlfahrtsstaaten. Unsere Forschungsvorhaben sind oft international vergleichend angelegt. In der Lehre vermitteln wir fachspezifische sowie grundlegende soziologische Kenntnisse von Theorie und Methode.

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit Anschreiben, CV, Publikationsliste und Hochschulzeugnissen senden Sie bitte bis zum 18.03.2025 unter Angabe der Ref.-Nr. w24-25 an:

Technische Universität Dortmund, FK 17, Lebenslaufsoziologie, Prof. Dr. Hannah Zagel, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund

Für Fragen steht zur Verfügung: Prof. Dr. Hannah Zagel

Tel.: +49 (0)231/755 2824, E-Mail: hannah.zagel@tu-dortmund.de